



Odenwaldkreis

Gewachsen

Neue Kreistagsfraktion hat einen Sitz hinzugewonnen ▶ Seite 2

Fränkisch-Crumbach

Geprüft

Anträge zu Hochwasserschutz und Tennisplatz ▶ Seite 2

CDU-Gemeindeverband

Gewechselt

Führung des Parteiverbandes geht in neue Hände ▶ Seite 3

Informationsblatt des CDU-Gemeindeverbandes Fränkisch-Crumbach

Nr. 105

Dezember 2021



**Frohe Weihnachten
und alles Gute im neuen Jahr!**

Crumbacher im Kreistag

Am 14. März wurde bei der Kommunalwahl nicht nur unser neues Gemeindeparlament gewählt, sondern auch der neue Kreistag. Aus unserem Heimatort haben sich die schon bewährten Kräfte aus der vergangenen Legislaturperiode erneut durchgesetzt. Unser Bürgermeister **Eric Engels** konnte sein Mandat wieder erringen, ebenso der schon seit zwanzig Jahren dem Kreistag angehörende stellvertretende CDU-Kreisvorsitzende **Achim Weidmann**. Zusammen mit Ortsbürgern in den Reihen der SPD- und FDP-Fraktion ist Fränkisch-Crumbach mit vier Abgeordneten also weiterhin gut vertreten. Die CDU-Fraktion konnte insgesamt einen Sitz hinzugewinnen und hat mit ihrem sehr verjüngten Team eine tolle Truppe am Start.

Fränkisch-Crumbach

Hochwasserschutz und Tennisplatz-Zukunft

Mit der Konstituierung der neuen Gemeindevertretung nach der Kommunalwahl hat auch die CDU-Fraktion ihre Arbeit aufgenommen. Eine Vielzahl anspruchsvoller Themen hat das auf 15 Köpfe verkleinerte Parlament aus der vorangegangenen Wahlperiode geerbt: die Sanierung des Freibades, die Erweiterung der Kindertagesstätte und die Ausweisung neuer Gewerbeflächen in einem gemeinsamen Gewerbegebiet mit unserem Nachbarn Brensbach. Als einer der ersten Beschlüsse wurde eine Rangfolge für die Entwicklung neuer Wohnbaugebiete in Fränkisch-Crumbach festgelegt; eine Vergrößerung des Baugebietes Hexenberg in nördlicher Richtung war dabei der eindeutige Favorit.

Zu den ersten Initiativen der neuen CDU-Fraktion gehört das Thema Hochwasserschutz. Vielen sind noch die Überschwemmungen insbesondere am Seedamm 2018 in Erinnerung – auch wenn sie nicht annähernd zu vergleichen sind mit der verheerenden Katastrophe dieses Jahr im Ahrtal. Jedenfalls steht der Schutz vor Sturzfluten nach Starkregen auf der politischen Agenda: Ein Antrag der CDU-Fraktion, jetzt eine detaillierte Untersuchung über Schwachstellen und Risiken in die Wege zu leiten, wurde einstimmig angenommen. Bei der Finanzierung hilft ein Förderprogramm der hessischen Landesregierung, das für Fränkisch-Crumbach als eine der hessischen „Klimakommunen“ besonders günstig ausfällt.

Ein anderes Thema hat die frischgebackene Gemeindevertreterin **Natalie Zeisel** unlängst aufgegriffen: die Zukunft des Tennisplatzes zwischen Sport-

zentrum und Freibad. Diese Anlage liegt seit einigen Jahren brach, während Crumbacher Jugendliche nach wie vor einen geeigneten Treffpunkt suchen. Andere Gemeinden wie Groß-Bieberau und Rimbach haben gezeigt, wie man mit öffentlichen Fördermitteln attraktive Plätze schaffen kann, die von der jungen Zielgruppe nicht nur angenommen, sondern auch eigenverantwortlich in Schuss gehalten werden. Mit ihrem Antrag brachte sie alle Fraktionen hinter sich: Es soll geprüft werden, was dort alles möglich ist, und dabei sollen alle Beteiligten und Interessengruppen an einen Tisch, der Turnverein 1892 e.V. als Pächter des Sportzentrums ebenso wie der Betriebsleiter des Freibades und der Jugendpfleger.

Mit großem Bedauern mussten wir im Herbst zur Kenntnis nehmen, dass unser sehr wertvoller Mitstreiter in der Fraktion **Thomas Wörner** sein Mandat zurückgegeben hat. An dieser Stelle noch einmal einen ganz großen Dank an Thomas, der zuletzt als Fraktionssprecher und Aktivposten der Fraktion wertvolle Dienste für unser Gemeinwohl und das Crumbacher Parlament geleistet hat. Ihm folgt nun **Jochen Habermehl**, der die Aufgaben von Thomas auch im Bauausschuss übernimmt. Jochen ist ein sehr engagierter Aktivist in unserem Spielmannszug und leidenschaftlicher Fan eines im süddeutschen Raum beheimateten Fußballclubs.

Gemeindevertreterin Natalie Zeisel

„Hätte mir das mal jemand gesagt ...“



Rund 200 Tage sind seit der konstituierenden Gemeindevertreterversammlung nun vergangen. In den vergangenen Monaten durfte ich miterleben, wie interessant und konstruktiv Kommunalpolitik sein kann und wie wichtige Entscheidungen im Gemeindeparlament getroffen werden. Es macht mich durchaus stolz, Teil eines Gremiums zu sein, das essentielle Themen für unsere Heimat voran bringt. Obwohl ich der absolute Neuling in unserer Runde bin, werden meinen Ideen und Ansichten immer Gehör geschenkt. Alles in allem empfinde ich das Ehrenamt in der Kommunalpolitik als vielfältig und bereichernd. Zu wissen, dass man sich für seine Heimat einsetzt und die Zukunft mitgestalten kann, ist und bleibt eine sehr ehrenvolle Aufgabe. Ganz davon abgesehen wird natürlich auch viel gelacht und darauf geachtet, dass der Spaß nicht zu kurz kommt - hätte mir das mal jemand früher gesagt, hätte ich mich wahrscheinlich schon viel früher für unsere Kommunalpolitik engagiert. :-)



Geehrte (in Klammern die Jahre der Mitgliedschaft) und Gewählte: Patricia Lips MdB, Walter Vonderschmitt (55), Werner Wiegand (50), Horst Habermehl (45), Walfried Arras (55), Sandra Funken MdL, Josef Stopp (45), Bürgermeister Eric Engels, Walter Weidmann, Helga Kowarsch (30), Achim Weidmann (40), Stefan Rink (30). Außerdem wurden geehrt für 45 Jahre: Elli Rudolf, Edgar Engelhardt, Renate Weidmann, Erika Will; für 40 Jahre Thomas Schneller, Herbert Hollmann, Werner Treusch; für 30 Jahre: Irene Horn, Christa Pfeifer und Marcus Weber.

CDU – Gemeindeverband

Stabwechsel an der Spitze

Das Hotel Lindenhöhe war Sitzungsort der diesjährigen Mitgliederversammlung der CDU. Selbstverständlich unter den strengen Regeln der Pandemie konnten in dem relativ großen Saal alle Abstände gewahrt werden. **Walter Weidmann** war sich bewusst, dass er heute zum letzten Mal eine solche Versammlung begrüßen und eröffnen würde. Er tat dies seit vierunddreißig Jahren heute nun zum letzten Mal, weil er sich entschlossen hatte, das Amt in andere Hände zu geben.

Die beiden Abgeordneten aus Bundes- und Landtag waren nach Fränkisch-Crumbach gekommen, um an dieser denkwürdigen Sitzung teilzunehmen. **Sandra Funken** wurde zur Sitzungsleiterin gewählt und war sich ihrer großen Aufgabe bewusst, dass das Ergebnis der Vorsitzendenwahl diesmal zumindest einen anderen Vornamen hervorbringen würde. Der neue Vorsitzende der Crumbacher CDU heißt jetzt **Achim Weidmann**. Er hat wie kein anderer die CDU-Gremien alle durchlaufen und kann mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung in allen Rubriken der Partei nun Fraktions- als auch Verbandsvorsitz auf sich vereinigen. Er ist stv. Kreisvorsitzender, war quasi in der Ausbildung für diesen Job schon einmal Vorsitzender eines Gemeindeverbandes, nämlich in Brensbach (10 Jahre). Er ist Mitglied des Bezirksvorstands, um nur einige seiner Ehrenämter zu nennen. Er sagte in seiner Dankesrede, er beerbe nicht einfach seinen Vorgänger, sondern "diesen Walter Weidmann!" Die großen Spuren, die dieser hinterlässt, könne und wolle er gar nicht ausfüllen. Er sei eben ein anderer Weidmann. Es wurden aber an diesem Abend noch andere Persönlichkeiten in

ihre Parteiämter gewählt. So wurden **Brigitte Grießer** und **Heike Breid** die beiden Stellvertreterinnen. Die Finanzen bleiben in den besten und auch bewährten Händen von **Heidi Knau**. Die Schriftführung wird von **Axel Merg** übernommen. Als Beisitzer fungieren **Helga Kowarsch**, **Heinz Rüttgers**, **Jochen Habermehl**, **Helga Schimpf-Ruhland**, **Annika Merg** und **Stefan Rink**, der gleichzeitig als Mitgliederbeauftragter gewählt wurde. **Patricia Lips** berichtete aus dem politischen Berlin und fand klare Worte, wie man sich nun in der Rolle der Opposition zurechtfinden müsse. Ihre Rede war damit verbunden, dass ja auch in der Bundes-CDU ein neuer Vorsitzender zu wählen wäre – und dies schließlich auch als neuer Aufbruch für die Union zu sehen sei. Dank gab es für die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder **Thomas Wörner**, **Peter Kaffenberger** und **Dirk Rössig**. Zum Schluss der Veranstaltung wurden zahlreiche Mitglieder für ihr jahrzehntelanges Wirken in der Partei geehrt (siehe oben).

Der neue Vorstand: Brigitte Grießer, Helga Kowarsch, Axel Merg, Annika Merg, Achim Weidmann, Heinz Rüttgers, Stefan Rink, Jochen Habermehl. Verhindert waren Heike Breid, Heidi Knau und Helga Schimpf-Ruhland.



Herzlichen Glückwunsch!

Am 23. September feierte **Josef Stopp** seinen 85. Geburtstag.



Am 4. Oktober feierte **Annika Merg** ihren 50. Geburtstag.



Markus Fornoff wurde am 1. Oktober 50 Jahre alt.



Helga Kowarsch konnte am 3. Dezember ihren 60. Geburtstag feiern.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im November 1987 wurde ich erstmals zum Vorsitzenden der örtlichen CDU gewählt und folgte damit auf **Erwin Rudolf**, der zusammen mit sechs Gleichgesinnten im Jahre 1966 den CDU-Ortsverband gegründet hatte. Im November 2021 trat ich nach 34 Jahren nicht mehr zur Wiederwahl an und die Mitgliederversammlung hat meinen Neffen **Achim Weidmann** zum Nachfolger und damit zum dritten Vorsitzenden nach insgesamt 55 Jahren gewählt.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu bedanken, die mich und uns in all den Jahren immer wieder unterstützt haben. Ich war sehr gerne Vorsitzender in diesen mehr als drei Jahrzehnten. Es gab wie immer im Leben auch hier Höhen und Tiefen, gute und sehr gute Wahlergebnisse, aber auch bittere Niederlagen. Mit etwas Stolz erinnere ich mich daran, dass es uns gelungen war, dreimal Wahlveranstaltungen mit Hessischen Ministerpräsidenten nach Crumbach zu holen. So war im Jahre 2002 der damalige Ministerpräsident **Roland Koch** zu Gast und den amtierenden Ministerpräsidenten **Volker Bouffier** konnten wir 2013 und 2018 willkommen heißen. Einen weiteren Höhepunkt durfte ich 2011 erleben, als sich in der Stichwahl **Eric Engels** mit 52,1 % durchsetzen konnte und zum Bürgermeister der Gemeinde Fränkisch-Crumbach gewählt wurde.

Jetzt möchte ich etwas kürzer treten und mich in erster Linie um meine neue Aufgabe als Beigeordneter im Gemeindevorstand kümmern, welche ich seit der Kommunalwahl in diesem Frühjahr inne habe. Außerdem wollen meine Frau Renate und ich in Zukunft etwas mehr Zeit mit unseren sieben Enkelkindern verbringen, zumal fünf davon in Bayern bzw. Baden-Württemberg wohnen, also relativ weit weg vom Odenwald.

Ihnen allen wünsche ich ein friedvolles Weihnachtsfest, alles Gute für das Jahr 2022, vor allem: Bleiben Sie gesund und der CDU und mir weiterhin gewogen.

Ihr Walter Weidmann



Herausgeber:
CDU-Gemeindevorstand Fränkisch-Crumbach
Vorsitzender: Achim Weidmann

Internet:
www.cdu-crumbach.de

